



BDK-LV Schleswig-Holstein | Polizeizentrum Eichhof Mühlenweg 166 | 24116 Kiel

Innen- und Rechtsausschuss  
des Schleswig-Holsteinischen Landtags  
z.Hd. Dörte Schönfelder  
  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/6189

Ihr/e Zeichen/Nachricht vom  
17.05.16

Ihr/e Ansprechpartner/in  
Stephan Nietz

Funktion  
Landesvorsitzender

E-Mail  
[stephan.nietz@bdk.de](mailto:stephan.nietz@bdk.de)

Telefon  
+49 (0) 431-1602980

Kiel, 31.05.2016

**Entwurf eines Gesetzes zum Staatsvertrag über die Errichtung und den Betrieb eines Rechen- und Dienstleistungszentrums zur Telekommunikationsüberwachung der Polizeien im Verbund der norddeutschen Küstenländer Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 18/4064**

Hier: Stellungnahme des BDK LV SH

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich für die Gelegenheit zur Stellungnahme in dieser Angelegenheit bedanken.

In Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Landesverbandes Hamburg, Herrn Reinecke, wird die Sichtweise des Bund Deutscher Kriminalbeamter vom hiesigen Landesverband dargestellt.

Im Tenor wird ein kooperatives Vorgehen der norddeutschen Küstenländer in dieser Angelegenheit grundsätzlich sehr begrüßt.

Sowohl haushalterisch als auch personell sind im alternativen Fall eines Alleinganges für das Land Schleswig-Holstein Herausforderungen absehbar, die kaum leistbar wären.



Es bestehen allerdings erfolgskritische Risiken, die durch ein entsprechendes Management bei der weiteren Umsetzung Beachtung finden müssen:

- Fachliche Anforderungen müssen mindestens hinsichtlich der Musskriterien zweifelsfrei erfüllt werden.
- Eine größtmögliche Ausfallsicherheit ist zu gewährleisten.
- Die IT-Sicherheit sowie datenschutzrechtliche Standards sind sicherzustellen.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die Weiterentwicklung der betriebenen Produkte und Services gemäß der Dynamik des Technologiefortschrittes erfolgen kann.

Eine Alternative mit realistischer Aussicht auf eine Umsetzung in absehbarer Zeit ist derzeit nicht zu erkennen (z.B. bundesweite Lösung durch Kooperation des Bundes mit allen Ländern).

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

*Stephan Nietz*

(Landesvorsitzender)